

# Eine große Herausforderung

Neu gewählter Vorstand des Ski-Clubs Rückershausen muss Anbau-Planungen weiter vorantreiben



Eine der letzten Amtshandlungen des scheidenden 1. Vorsitzenden Heiko Eckermann (r.) waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder des Ski-Clubs Rückershausen.

Foto: Verein

**Rückershausen.** Der Ski-Club Rückershausen hat eine recht schwierige Zeit hinter sich – daran ließ Heiko Eckermann in seiner letzten Jahreshauptversammlung als 1. Vorsitzender gar keinen Zweifel.

Dass er sich selbst im vergangenen Jahr nicht so einbringen konnte, wie er es in früheren Jahren getan habe, und gleichzeitig auch noch die Posten des 2. und des 3. Vorsitzenden vakant waren, brachte den SC Rückershausen an den Rand der Handlungsfähigkeit.

Immerhin steht nach der Jahreshauptversammlung fest: Der Verein hat die Herausforderung gemeistert und bis auf das Amt des 2. Sportwarts nordisch alle Posten besetzen können. Bevor der neue 1. Vorsitzende Gerrit Hampel die Sitzungsleitung übernahm, blickte Heiko Eckermann ausführlich auf das vergangene Vereinsjahr zurück. „Für alle Beteiligten wäre es vorteilhaft gewesen, anstehende Aufgaben auf mehreren Schultern zu verteilen und für den SC Rückershausen wäre es vorteil-

haft gewesen, wenn noch mehr Themen hätten abgearbeitet werden können“, sagte Heiko Eckermann, der nach 18 Jahren aus gesundheitlichen Gründen seinen Posten räumen musste.

Wo Schatten, da ist aber auch Licht: „Der Ski-Club erlebt seit einigen Jahren, ein riesiges Hoch. Er hat eine Skihütte und eine Sportanlage mit Gerätschaften und einer Ausstattung, die ihres Gleichen sucht. Für Veranstaltungen werden in unterschiedlichen Disziplinen und Altersgruppen viele Aktive ge-

meldet. Außerdem sind beachtenswerte Erfolge im Sport zu verzeichnen.“ Die Mitgliederzahl ist stabil über 500 geblieben – eine beachtliche Größe, betonte Heiko Eckermann.

Wesentlicher Zweck des Vereins ist der sportliche Bereich, den es auf unterschiedlichste Art zu unterstützen gelte, beispielsweise durch die Übernahme von Startgeldern für Kinder und Jugendliche, die Unterhaltung des Vereinsbusses, die Bereitstellung und Instandhaltung der Sportanlagen oder Zu-

Skihütte in einem sehr ordentlichen Zustand zu halten.

„Was das bedeutet, weiß jeder, der ein eigenes Haus hat“, betonte Heiko Eckermann. Eine Herausforderung ist für den neuen Vorstand sicherlich, die bereits langjährigen Planungen für den Um- und Anbau der Skihütte voranzutreiben und zu realisieren. Viele Helfer werden dafür notwendig sein. Im sportlichen Bereich beschränkt sich der Ski-Club längst nicht nur auf den Wintersport. Es gibt inzwischen auch ein umfangreiches Sportangebot in der Feudinger Turnhalle, oftmals in Verbindung mit dem Schulsport.

Dazu gehört natürlich auch der Krafraum mit seinem Trainings- und Fitnessangebot. Nicht zu vergessen sind die Kooperationen mit dem Kindergarten und mit der Grundschule. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung standen auch nicht zuletzt einige Ehrungen an:

► 60 Jahre Mitgliedschaft (Auszeichnung mit Ehrenurkunde): Gerhard Heppner.

► 40 Jahre Mitgliedschaft (Auszeichnung mit Ehrenurkunde): Reiner Petersen, Andreas Frank und Michael Frank.

► 25 Jahre Mitgliedschaft (Silberne DSV- und Vereinsehrennadel sowie Urkunde): Marc Haßler, Sonja Rosemann, Holger Birkelbach, Ansgar



# Große Sportlerehrung

## SC Rückershausen zeichnet Nachwuchssportler aus

**Rückershausen.** Im Rahmen der Jahreshauptversammlung in der Skihütte in Rückershausen ehrte der Verein die besten Sportler im Langlauf-, Kombinations- sowie Alpin-Bereich. Zusätzlich erhielten die erfolgreichsten Teilnehmer im Rahmen der Rothaar-Laufserie eine Auszeichnung.

Gerade im Hinblick auf den Wintersport waren die Erfolge durchaus bemerkenswert, da die Sportler des Westdeutschen Skiverbandes lange Zeit auf Schnee verzichten mussten. Ein

Wettbewerbsnachteil gegenüber der Konkurrenz aus Süd- und Ostdeutschland, den die Sportler aus dem Lahntal aber durchaus zu kompensieren wussten. Bei den Langläufern etwa sorgte Max Bernshausen mit mehreren Top-10-Platzierungen im Schülercup des Deutschen Skiverbandes (DSV) für Aufsehen.

Mika Wunderlich sorgte indes bei den Nordischen Kombiniern für starke Leistungen, der Schülercup-Starter sicherte sich einen Tagessieg sowie meh-

rere Platzierungen. Gleiches galt für Kombinierer Lukas Wied, der in seiner Altersklasse gleich zwei Siege sowie mehrere Platzierungen holte. Einen Sieg fuhr auch Emily Schneider auf bundesweiter Ebene im Schülercup ein. – Die Sportlerehrungen:

► Skilanglauf: Janne Bernshausen, Jonas Schmidt (beide M 13), Max Bernshausen (M 15), Hermine Jönke (W 14), Bente Rekowski (W 15), Isabell Schmidt (W 16).

► Skispringen/Nordische Kombination: Mika Wunderlich, Ryan Horn (beide M 12), Lukas Wied (M 13), Janosch Wunderlich Pascal Horn (beide M14), Torben Wunderlich (M 15), Emily Schneider (W 14).

► Ski Alpin: Jonathan Stiller (U 6), Mia Abrams, Frida Ch. Müller, Lenny Ulrich (alle U 8), Ella Hesselbach, Marius Friedrich, Leander Haas, Lennart Roth (alle U 10), Antonia Ulrich, Amy Petersen, Zoe Abrams, Tamara Klein (alle U 12), Luca Bernshausen (U 14), Florian Hackler, David Hackler (U 16/18), Dominik Preis, Michael Althaus, Gerrit Hampel, Oliver Haas (alle Herren).

► Inline Slalom/Skitty: Lenny Ulrich (U 6), Senja Nave (U 8), Ella Hesselbach, Tamara Klein (beide U 10), Antonia Ulrich, Amy Petersen (beide U 12).

schüsse zu Lehrgängen.

Eine kleine Skisprungschanze für die allerersten Gleit- und Sprungerfahrungen wurde neu errichtet. Außerdem gelte es, die

mann, Holger Birkenbach, Annegret Hofius, Kai Haßler, Dominik Haßler, Tobias Hausner, Brigitte Hausner, Gerhard Six, Michael Göbel, Ilse Hackler, Sebastian Meister, Anita Meister, Gerhard Frank und Jan Saßmannshausen. bw

# Meister und Siegener Iaidoka b

**Siegen.** Bei den 24. Deutschen Iaido-Meisterschaften im fränkischen Unterdürrbach bei Würzburg sicherten sich Iaidoka des Aikido-Dojo Siegen Titel und Medaillen im Iaido (japanische Schwertkampfkunst).

In der Klasse Mudan betraten zum ersten Mal bei Deutschen Meisterschaften Andrzej Bys und Ralf Stederoth die Kampfpläne. Nach spannenden Duellen konnten beide überzeugen und bis ins Halbfinale vorrücken. Während Andrzej Bys seinen Halbfinalkampf für sich entschied, musste sich Ralf Stederoth dem amtierenden Europameister Ronald Brönstrup geschlagen geben. Im anschließenden

den Finale setzte sich Brönstrup auch gegen Andrzej Bys durch, sodass dieser den zweiten Platz belegte. Ralf Stederoth wurde Dritter.



Die Iaidoka Ralf Stederoth, Micha überzeugten bei den Deutschen Me

# Bad Laaspheer spi

## Heimische Tennis-Asse mit starken P



Großer Ehrungsreigen beim SC Rückershausen: Der Verein zeichnete zahlreiche erfolgreiche Sportler für ihre Leistungen aus. Foto: Verein